

Mein lieber Freund.

151



Ein böser Dämon mißgönnt mir zum zweiten Male die Freude, mit dir zu deiner Ehren zu tafeln. Mitten in der Nacht kam er plötzlich über mich & ritt den Geist & Leib so zu Schanden, daß ich heute fast, ruhen & schlafen muß, um mich wieder frei zu machen.

Es ist mir so ägerlich als möglich; & doch hätte ich weder ihr an mir noch sich an eurer Freude Genuß, wenn ich mir Zwang anthete. Den ganzen habe ich noch die Hoffnung genährt, es könnte der blaue Himmel sich noch von Spitze wieder im Gehirn einstellen. Aber es ging mir, wie unserm

Fremd Ulrich auf dem Klülli; der Himmel wurde nicht blau.

In alt Treuen

Ganz der Deine

Bluntsch.

6. Juni 1861.